

nur übrig im Einverständnis mit dem Redacteur den Verlag des „Ersten Berliner Herold“ wieder aufzugeben, und haben wir deshalb die Expedition an die löblichen auswärtigen Buchhandlungen gänzlich unterlassen. Wir verfehlen nicht, dies Sachverhältnis den Herren Collegen zur Rechtfertigung unseres Verfahrens darzutun.

Berlin, im October 1847.

Carl Lindow'sche Verlagsbuchhandlung.

[8242.] Bei **Georg Wigand** ist erschienen:
Novitäten-Versendungsliste,
angefertigt am 15. September 1847.
Preis 5 N^r baar.

[8243.] Obgleich ich mir in Schulz Adressbuch alle Novitäten verbeten habe, kommen doch wöchentlich unverlangte Sendungen, ich sehe mich daher genöthigt, diese Notiz hier zu wiederholen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Briegen, 20/9. 1847.

H. Weiße.

[8244.] Keine Nova-Sendungen mehr!!
Wir bitten die Herren Verleger, uns keine unverlangten Nova-Sendungen mehr zugehen zu lassen, da unsere Herren Commissaire angewiesen sind, jede unverlangte Nova-Sendung gleich zurück zu weisen.

Greifeld, 15. Septbr. 1847.

E. Gehrich & Co.
Juncke & Müller.

[8245.] Sofort nach Erscheinen, erbitte pro novitate
5 Exemplare aller Taschenbücher 1848.
ferner:
12 Exemplare aller landwirthschaftl. Schriften.

5 Expl. aller guten Romane.

Julius Springer in Berlin.

[8246.] Hofmann's Weihnachtsverzeichnis.
Ich erlaube mir den Handlungen, die sich beim Hofmann'schen W.-B. betheiligten, die Anzeige zu machen, daß meine Jugendschriften darin aufgenommen wurden und sehe der Nachricht entgegen, wie viel Ex. Sie wünschen.

Hamburg, Oct. 47.

G. Henbel.

[8247.] **Nicht zu übersehen!**

Die Redaction der „Wiener-Zeitschrift für Kunst, Literatur“ etc. etc. ersucht die Hrn. Verleger schönwissenschaftlicher Schriften, besonders von Romanen, Theater, Taschenbücher etc. etc. ihre Nova zur Besprechung einzusenden, die schnell und unparteiisch im obigen Blatte erscheinen soll. Da gerade diese Zeitschrift für Literaturbesprechungen reflectirt, auch heuer bereits mehr besprochen hat als irgend ein deutsches Unterhaltungsblatt, so dürften die Hrn. Verleger ihre Aufmerksamkeit darauf richten und nicht nur ihre Nova einsenden, sondern auch suchen: dieses Blatt unter ihren Kunden zu verbreiten; der gute Ruf, dessen es seit 32 Jahren in den höchsten Kreisen sich erfreut, ist der beste Beleg von der tüchtigen Gesinnung und den gehaltvollen Aufsätzen die es bringt, da die besten deutschen Schriftsteller als Mitarbeiter sich angeschlossen. — Die gedruckten Belege werden durch die löbl. Herold'sche Buchhandlung hier, durch die wir die einzusendenden Novitäten erbitten, gratis zugesandt.

Wien, am 15/10. 1847.

Die Redaction der „Wiener
Zeitschrift“ etc. etc.

[8248.] Die betreffenden Herren Verleger erseuche ich hiermit, mir sämtliche im Hofmann'schen Weihnachts-Catalog angekündigten Bücher etc. in 1 facher Anzahl baldigst à Condition senden zu wollen, um Nachbestellungen rechtzeitig machen zu können.

Glogau.

Carl Flemming.

[8249.] An die Herren Verleger zur gef.
Beachtung.

Beim Versenden von Inseraten zur Bekanntwerdung Ihres Verlages erlaube ich mir besonders die hier erscheinende politische Zeitung **Der Deutsche nebst Unterhaltungsblatt** (gegründet 1814)
— dem Hauptorgan v. ganz Thüringen u. d. Harze —

welche wöchentlich in die Hände von 16 bis 20,000 Lesern kommen, zu empfehlen. Diese Zeitschriften sind in dem hiesigen Fürstenthume, den sächs. Herzogthümern, der Preuß. Provinz Sachsen, auf dem Harze, dem Eichsfelde und den angrenzenden Ländern allgemein verbreitet und bewirken Inserate zumal von theologischen, pädag., populär-medicinischen, homöopathischen,

gewerblichen, haus- und landwirthschaftl., forst- und jagdwissenschaftl., Volks- und Unterhaltungs-Schriften, sowie von Vorschriften zum Schönschreiben, Kinder- und Jugendschriften, überhaupt von populären Werken, nicht allein in meiner Kundenschaft ein erfreuliches Resultat, sondern äußern sich auch günstig auf den Absatz von mindestens einigen 30 Handlungen, die in obigem Bezirk ansässig sind. Anzeigen mit meiner Firma lege ich dem Deutschen 1600, dem hiesigen Regierungs-Blatte 500 Exempl. gratis bei.

F. A. Cappel in Sondershausen.

[8250.] Zur Weihnachtszeit lasse ich ganz besonders ausgestattete Anzeigen meines populären Verlages — insbesondere von Rütling, der Komiker, 8 Hefte — drucken, welche den bedeutendsten Zeitungen Deutschlands beigelegt werden sollen. Da der größte Erfolg dies Beilegen krönen wird, so erseuche ich die verehrlichen Sortimentshandlungen, welche es umsonst besorgen, mir schleunigst ihren Bedarf mit Firma aufgeben zu wollen.

Otto Janke in Potsdam.

[8251.] **G. C. Bürger,**
alleiniger Buchhändler in Glückstadt,
ersucht seine Herren Collegen, ihm auch fernerhin 600 Anzeigen mit seiner Firma zum Gratisbeilegen für das hiesige Wochenblatt, die Fortuna, sowie zur sonstigen Verbreitung und Inserate für dieses sowohl, als auch für das Jücher Wochenblatt zukommen lassen zu wollen.

[8252.] = Leipzig. =

Die Luxuspapierfabrik von **C. V. Bartsch** empfiehlt ihre geschmackvollen buntgedruckten, gemalten und hochgeprägten Briefpapiere, auch wieder etwas Neues zu Neujahrswünschen, geprägte Couverts à 100 in Etuis, feine Bücherumschläge in schöner Auswahl, parfümirte Neujahrswünsche, dergleichen Engagements und Sachet parisien. Papeterien von 1 bis 8 $\frac{1}{2}$ pro Duß. Oblaten in jeder Auswahl. Das reichhaltigste Lager von geschmackvollen Decken zu Albums, Schmuckkästchen oder Papeterien-Bordüren in bunt und Gold etc.

Proben werden nur gegen Erlegung von 20 S^r an verabreicht, solche können jedoch wieder, da Preise und Nummer auf dem Einschlag bemerkt, als reine Waare verkauft werden. Ziel 3—4 Monat. Bezahlung 10% disconto.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Vorstandes des rhein.-westph. Kreisvereins. — Bekanntm. des Vorst. des Thür.-Kreisvereins. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Armand & Co. —	
Anzeigebblatt Nr. 8144 — 8252.	Erpedition des Leuchtth. 8193.
Abler & Dieke 8176. 8179.	Flemming 8248.
Art 8234.	Franck in V. 8161. 8201.
Armbruster 8227.	Funde & Müller 8244.
Bäcker in Eld. 8180.	Gehrich & Co. 8244.
Baer, Jof. 8172.	Grau in H. 8218.
Bartsch 8232.	Gubmundsen & Junge 8211.
Becker's Berl. 8152.	8213.
Behr's B. 8197.	Haas'sche B. 8237.
Bielefeld 8224.	Haase Söhne 8187.
Blum & Co. 8156.	Haendel 8153. 8195. 8202.
Bühler in L. 8221.	Haub'sche Verlagsh. 8198.
Cottasche B. 8154.	Hanke 8217. 8233. 8240.
Du Mont-Schauberg 8189.	Hempel 8155. 8229.
Ebner, Fr. 8184.	Hermann 8163.
Engelmann in L. 8238.	
Cupel 8249.	
Heubel in H. 8246.	Literatur-Compt., Berl. 8168.
Heymann in B. 8185. 8226.	Marcus in B. 8178.
Hirschwald 8138. 8170.	Marle, J. de 8166.
Hölzel 8220.	Mayer & Co. 8196.
Jackowig 8167.	Mayer & Flatau 8216.
Janke 8207. 8250.	Maurische B. 8230.
Janssen 8212.	Meißner in H. 8206.
Jügel 8181.	Müller, G. W. F. 8173.
Klang 8236.	8177. 8182. 8191.
Klemm, D. 8171.	Nicolaische B. in B. 8174.
Kröner in E. 8205.	Pergay 8223.
Lang's B. 8190.	Redaction der Wiener Zeitschrift 8247.
Liesching & Co. 8188. 8210.	Reichenbach, Gebr. 8199.
8239.	Reisner'sche B. in Gl. 8225.
Lindow 8241.	
Lirvert & Schmidt 8215. 8235.	
	Mittersche B. in Bw. 8232.
	Röttsche B. 8228.
	Samter 8204.
	Schlodtmann 8203.
	Schmidtsche B. in A. 8164.
	8194.
	Schönningh 8219.
	Schott's Söhne 8169. 8208.
	Schröder in B. 8200.
	Schwann 8160. 8222.
	Sommerfeld 8144.
	Springer 8245.
	Stöckholzer v. Hirschfeld 8159.
	Strauß 8214.
	Teubner 8157.
	Trautweinsche B. 8175.
	Zeit & Co. 8165.
	Verlags-Comptoir in Gr. 8162.
	Voigt in L. 8186.
	Voigt & Fernau. 8192. 8231.
	Wagner, G. 8148.
	Weidmann'sche B. 8183.
	Weiße in W. 8243.
	Wienbrack 8209.
	Wigand, G. 8242.
	Würger 8251.
	Anonym 8145. 8146. 8147.
	8149. 8150. 8151.